



Handbuch

Leitfaden zur RKSIV (Sicherheitseinrichtung)

ab 01.04.2017

PC-Kaufmann

v1.1

03/2017

Leitfaden zur RKSv (Sicherheitseinrichtung) ab 01.04.2017

PC-Kaufmann.

Die Inhalte und Themen in dieser Unterlage wurden mit sehr großer Sorgfalt ausgewählt, erstellt und getestet. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Die Business Software GmbH haftet nicht für Fehler in dieser Dokumentation. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinne dar.

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Abkürzungsverzeichnis	4
2. Wer unterliegt der Registrierkassenpflicht?	5
3. Was muss ich tun, damit meine Registrierkasse „fit“ wird?	5
4. Was ist zu prüfen, falls die Belegprüfung kein positives Ergebnis bringt?	15
5. Wo erhalte ich weitere Informationen?	16
6. FAQ - Häufig gestellte Fragen.....	16

1. Abkürzungsverzeichnis

AES	Advanced Encryption Standard
BMF	Bundesministerium für Finanzen
GLN	Global Location Number (dient zur eindeutigen, überschneidungsfreien Identifikation von <i>juristischen Personen</i> und <i>physischen Lokationen</i>)
QR	Quick Response
RK	Registrierkasse
RKSV	Registrierkassensicherheitsverordnung
p.a.	per anno = Zeitraum von einem Jahr
UID	Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer
USB	Universal Serial Bus
XML	e X tensible M arkup L anguage

2. Wer unterliegt der Registrierkassenpflicht?

- Jahresumsatz des Betriebes mindestens EUR 15.000,-- und davon mindestens EUR 7.500,-- mittels Barzahlung
- Barzahlung ist Zahlung mit Bargeld, Bankomatkarte, Kreditkarte, Gutschein
- Umsätze außerhalb von festen Räumlichkeiten bis maximal EUR 30.000,-- p.a. sind von der Regelung ausgenommen; hier ist vereinfachte Losungsermittlung möglich (Kassensturz) und es besteht keine Belegerteilungspflicht (= „Kalte-Hände-Regelung“)

3. Was muss ich tun, damit meine Registrierkasse „fit“ wird?

Schritt 1: Update der Registrierkasse

Ab 01.04.2017 müssen Registrierkassen eine sog. Sicherheitseinrichtung haben. Diese dient dazu, Ihre Kassenbelege digital zu signieren und die Umsätze in einem Umsatzzähler und einem Datenerfassungsprotokoll zu speichern. Der Umsatzzähler wird dabei verschlüsselt gespeichert.

Für die Software PC-Kaufmann ist für den korrekten Betrieb der Registrierkasse ein Update auf den aktuellen Versionsstand (mindestens v22 Rev. 22.00.13 – vom 24.03.2017) notwendig.

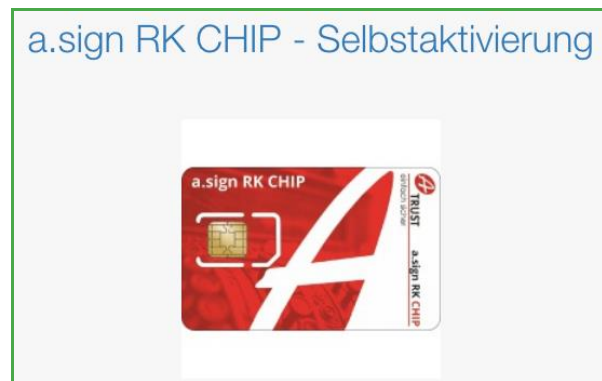
Schritt 2: Signatur bereitstellen

Für das digitale Signieren ist eine Signaturerstellungseinheit erforderlich. Die besteht in der Regel aus einem Chipkartenleser bzw. USB-Stick und einem Signaturchip (ähnlich einer Bankomatkarte). Der Signaturchip hat eine eindeutige Seriennummer, die als „digitale Unterschrift“ funktioniert. Vereinfacht gesagt schickt die Kasse den Beleg an diese Signaturerstellungseinheit, die den Beleg „unterschreibt“.

Die Signaturerstellungseinheit können Sie beim Vertrauensdiensteanbieter A-Trust (www.a-trust.at) beziehen. Bitte beachten Sie, dass Sage die Software mit Komponenten von A-Trust entwickelt und getestet hat und somit ausschließlich Signaturerstellungseinheiten von A-Trust freigegeben sind.

Sie können bei A-Trust folgende Produkte erwerben:

Signaturkarte:



- a.sign RK-Chip inkl. Zertifikat
(Sie benötigen dazu bei der Bestellung bereits Ihre UID-Nummer, Steuernummer oder GLN. Vorteil: Die Karte ist sofort nach Lieferung bereits voll funktionsfähig.
Nachteil: voraussichtlich längere Lieferzeit)
- a.sign RK-Chip zur Selbstaktivierung
(Sie erhalten lediglich die Chip-Karte mit Seriennummer und müssen diese nach Erhalt noch aktivieren.
Vorteil: günstiger und voraussichtlich schneller bei der Lieferung
Nachteil: EDV-Wissen für die Aktivierung notwendig)

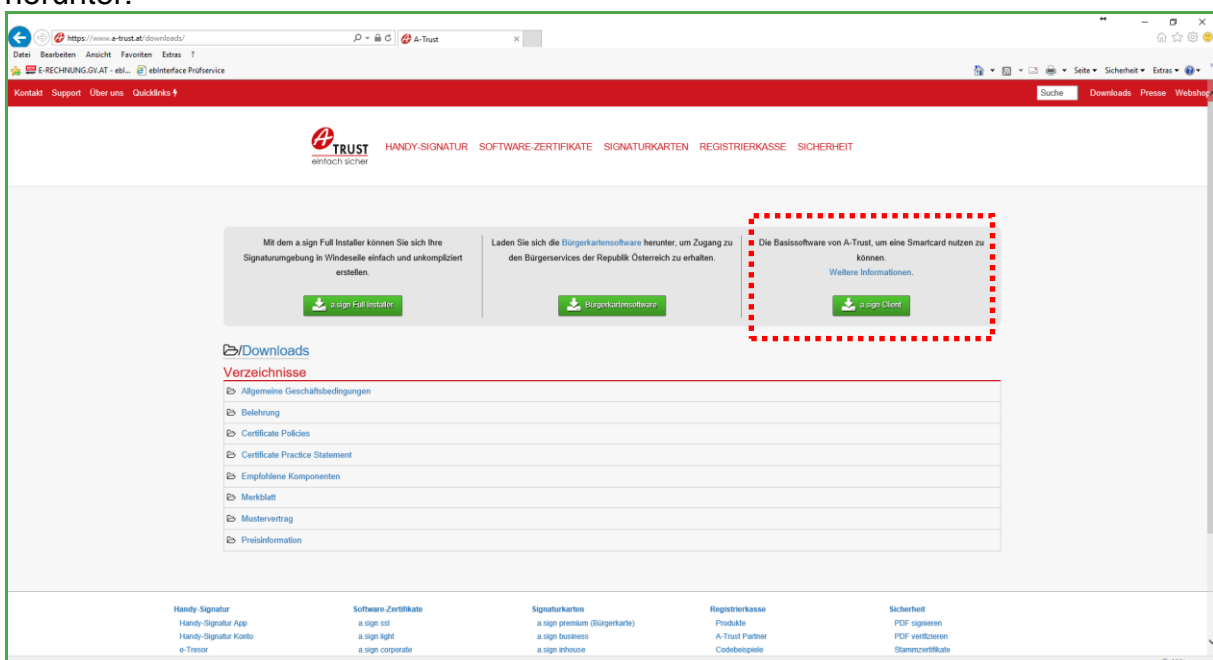
Chip-Karten-Lesegeräte:



- Gemalto USB-Stick
Klein und unauffällig. Sie müssen dazu den Chip aus der Signaturkarte herausbrechen und in den USB-Stick einfügen.
- Gemalto IDBridge CT40
Chip-Karten-Leser in den Sie die Chipkarte nur hineinstecken müssen. Wird mit USB-Kabel an den PC angeschlossen.

Schritt 3: Sicherheitseinrichtung an Ihrem Arbeitsplatz aktivieren

Verbinden Sie das von Ihnen erworbene Chip-Karten-Lesegerät mit Ihrem Rechner. Laden Sie im Internet unter <https://www.a-trust.at/downloads/> den a.sign Client herunter:



Möchten Sie „ASignClient_v1.3.2.44_Setup.exe“ (31,4 MB) von „a-trust.at“ ausführen oder speichern?

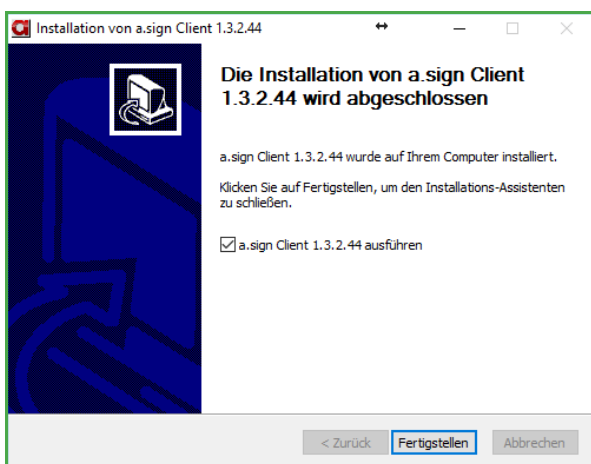
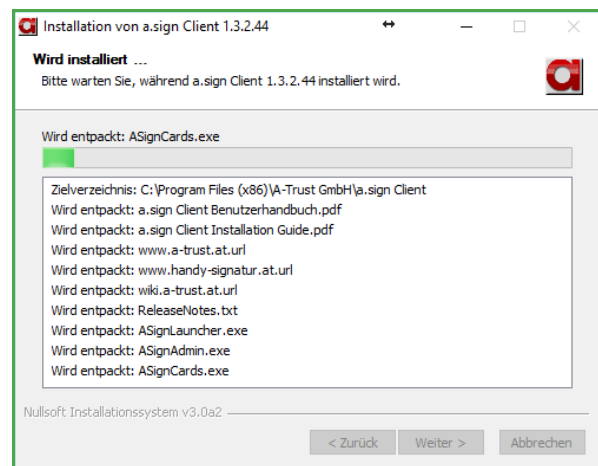
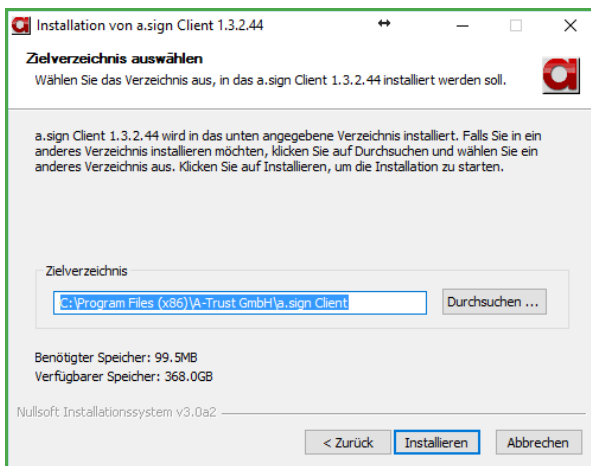
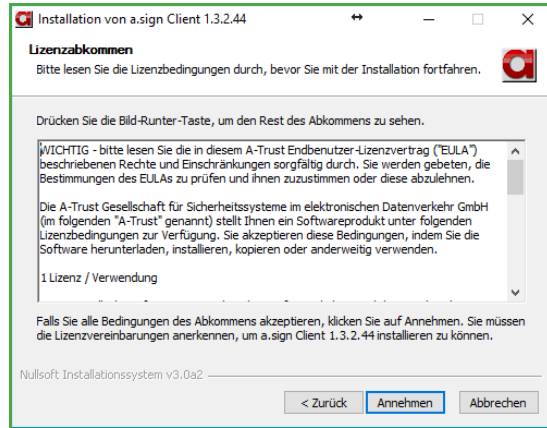
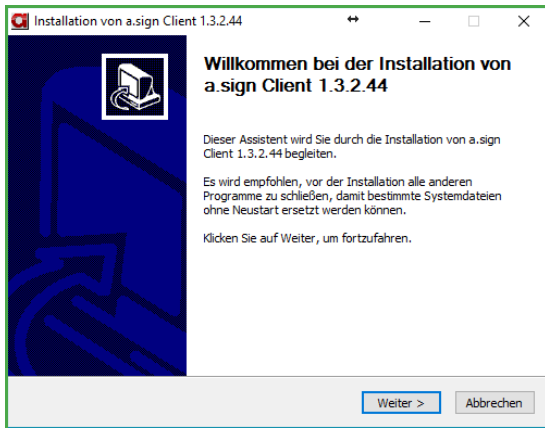
Ausführen

Speichern

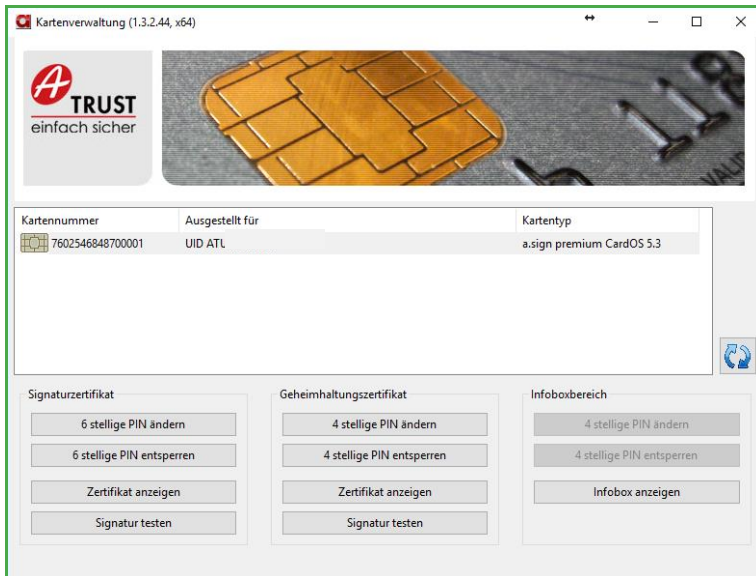
Abbrechen



Installieren Sie die angezeigte Datei über „Ausführen“.



Wenn die Installation korrekt abgelaufen ist, der Chip-Karten-Leser mit Ihrem Rechner verbunden und die a.sign RK Chip Karte eingelegt ist, sollten Sie mittels a.sign Client / rechte Maustaste / Kartenverwaltung folgende Informationen sehen:



Schritt 4: Grundlegende Voreinstellungen in Ihrer Kassa im PC-Kaufmann vornehmen

Nachdem Sie die notwendigen Vorbereitungen getroffen haben, starten Sie bitte PC-Kaufmann und führen nachfolgende Schritte durch:

Gehen Sie unter Stammdaten/Grundlagen/Einstellungen Fakturierung in den Reiter „Signatur RKS“.

Einstellungen Fakturierung

Nummernkreise	Optionen	Druckoptionen	Preise
Texte	Belegarchiv	Signatur RKS	SV

Kassenidentifikation

Kassenidentifikationsnummer	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
AES-Schlüssel	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifikats-Seriennummer	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Über die Schaltflächen links neben den Zeilen haben Sie die Möglichkeit den jeweiligen Inhalt in die Zwischenablage zu kopieren.

Sicherheitseinrichtung ausgefallen

Einrichtung

Zum Betrieb der Signatureinheit benötigen Sie die Basissoftware von A-Trust (a.sign Client). Klicken Sie auf die Schaltfläche 'A-Trust Downloadseite'. Laden Sie den 'a.sign Client' herunter und installieren Sie ihn anschließend.

Über 'Initialisieren' wird die Signatureinheit diesem Mandanten zugeordnet.

Vergeben Sie eine Kassenidentifikationsnummer (beliebiger Begriff, wie z.B. Kasse1). Verwenden Sie dazu nur Buchstaben und Zahlen, keine Sonderzeichen. Führen Sie danach die Initialisierung durch, indem Sie auf die Schaltfläche „Initialisieren“ klicken. Sie erhalten damit den AES-Schlüssel und die Zertifikats-Seriennummer.

Einstellungen Fakturierung

Nummernkreise	Optionen	Druckoptionen	Preise
Texte	Belegarchiv	Signatur RKS	

Kassenidentifikation

Kassenidentifikationsnummer	Kasse1	<input type="checkbox"/>
AES-Schlüssel	JB6aZ8hw+diq0gYn1lxvls0N/fCUC	<input type="checkbox"/>
Zertifikats-Seriennummer	632808156	<input type="checkbox"/>

Über die Schaltflächen links neben den Zeilen haben Sie die Möglichkeit den jeweiligen Inhalt in die Zwischenablage zu kopieren.

Sicherheitseinrichtung ausgefallen Nein

Einrichtung

Zum Betrieb der Signatureinheit benötigen Sie die Basissoftware von A-Trust (a.sign Client). Klicken Sie auf die Schaltfläche 'A-Trust Downloadseite'. Laden Sie den 'a.sign Client' herunter und installieren Sie ihn anschließend.

Über 'Reinitialisieren' wird die Signatureinheit diesem Mandanten zugeordnet.

Speichern
Verwerfen
Drucken

TIPP: Durch Klick auf die Schaltfläche rechts neben den Feldern können Sie den Feldinhalt in die Zwischenablage übernehmen. Das erleichtert Ihnen vor allem die Übernahme des AES-Schlüssels bei der Anmeldung in FinanzOnline.

Speichern und Verlassen Sie die Einstellungen Fakturierung.

Schritt 5: Signatur anmelden

Die Signaturerstellungseinheit und die Kassen müssen über FinanzOnline angemeldet werden. Damit weiß das Finanzamt, welche Unternehmen Kassen in Betrieb haben. Die Anmeldung kann durch den Unternehmer selbst oder seinen bevollmächtigten Steuerberater erfolgen.

So geht's:

- Steigen Sie über www.bmf.gv.at in FinanzOnline ein. Über „Eingaben“ -> „Registrierkasse“ gelangen Sie in den Bereich „Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit“.
- Wählen Sie dort unter „Art der Sicherheitseinrichtung“ den Punkt „Signaturkarte“ aus.
- Wählen Sie unter „Vertrauensdiensteanbieter“ den Punkt „AT1 A-TRUST“ aus

- Bei einer A-Trust-Karte steht die Seriennummer im Begleitschreiben. Wenn Sie dieses nicht mehr haben, können Sie auf der A-Trust-Webseite mit Ihrer UID-Nummer die Seriennummer anfordern.
- Nach Eingabe der Seriennummer klicken Sie auf „Registrieren“. Mit einer grünen Erfolgsmeldung wird Ihre Registrierung bestätigt.

Schritt 6: Kasse anmelden

Die Anmeldung der Registrierkasse über FinanzOnline erfolgt entweder durch Sie selbst oder durch Ihren bevollmächtigten Steuerberater.

So geht's:

- Sie benötigen den 44-stelligen AES-Schlüssel. Diesen Code können Sie nun aus den Mandantengrundlagen durch copy/paste entnehmen.
- Gehen Sie in FinanzOnline in den Bereich „Registrierkassen“ und klicken danach auf „Registrierung einer Registrierkasse“.
- Geben Sie die Kassenidentifikationsnummer ein. Falls gewünscht, können Sie Ihrer Kasse als „Bemerkung“ einen Namen (zB „Filiale Klagenfurt“) geben.
- Geben Sie dann den 44-stelligen AES-Schlüssel ein.
- Klicken Sie auf „Registrieren“. Ein grüner Balken zeigt Ihnen die Übermittlung der Daten.
ACHTUNG: Ob Sie sich vertippt haben, erfahren Sie erst bei der anschließenden Prüfung des Startbeleges.
- Holen Sie sich Ihren Authentifizierungscode. Gehen Sie dazu auf FinanzOnline im Punkt „Registrierkassen“ unten auf „Belegprüfung“. Klicken Sie dann auf „Verwaltung von Authentifizierungscodes ...“
- Unter „Bemerkung“ können Sie den Namen Ihrer Kasse eingeben.
- Klicken Sie anschließend auf „Code anfordern“. Der grüne Balken bestätigt Ihre Anforderung, Ihr Authentifizierungscode wird angezeigt. Notieren Sie sich diesen Authentifizierungscode

Schritt 7: Erstellung des Startbeleges

Wechseln Sie nun in die Auftragsbearbeitung. Erstellen Sie bitte einen Barverkauf an einen beliebigen Kunden und fügen eine manuelle Position mit Menge 1 und Betrag 0,-- ein. Sie erzeugen damit einen Nullbeleg. Da dies der erste Nullbeleg in der neu angelegten Kasse ist, wird dieser als Startbeleg behandelt.

Auftrag	Vorgangstyp	Vorgang	Datum	Kunde	Kurzbezeichnung
Barverkauf	"neu"		27.03.2017	D000004	Flugzeug AG - Wien

Typ	Pos.	Artikelnummer/Text	Bezeichnung	Menge	E-Preis	Rabattsatz	Summe	Rabatt	USt
M	1	start		1,00		0,00	0,00		1
									0

Der Startbeleg ist im Grunde genommen ein normaler Beleg, der bereits den QR-Code enthält, jedoch ohne Umsatz.

Schritt 8: App für die Prüfung des Startbeleges auf Ihr Mobiltelefon laden

Der Startbeleg muss nach der Erstellung geprüft werden. Damit wird sichergestellt, dass die Einstellungen und Anmeldung der Registrierkasse korrekt sind und das System rechtskonform arbeitet.

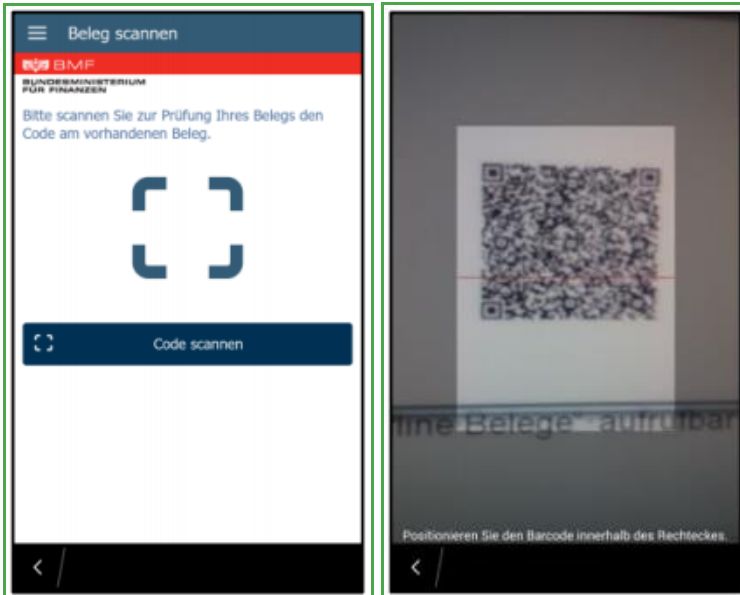
Laden Sie auf einem beliebigen Smartphone die App „BMF-Belegcheck-App“ herunter. Die BMF-App steht im jeweiligen Smartphone-Store – [Google Play](#), [iTunes](#), [Windows App-Store](#) sowie der [BlackBerry World](#) – gratis als Download zur Verfügung.

- Starten Sie die App.

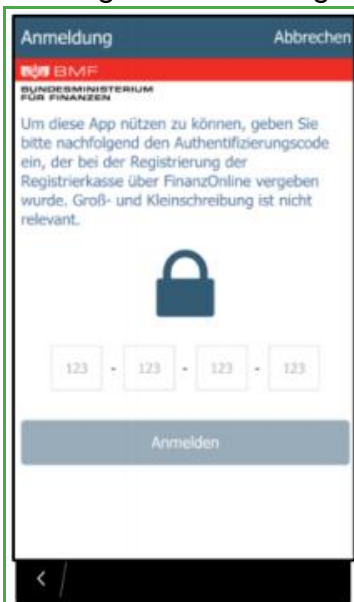


Schritt 9: Prüfung des Startbeleges mittels App „BMF Belegcheck“

- Scannen Sie den QR-Code des Startbeleges mit der Kamera.



- Nach Eingabe des vorher generierten Authentifizierungscodes erfolgt die Prüfung des Startbeleges.



- Erscheint ein grünes Häkchen, war alles korrekt und die Registrierkasse kann in Betrieb genommen werden.



4. Was ist zu prüfen, falls die Belegprüfung kein positives Ergebnis bringt?

Sie erhalten bei der Prüfung des Startbeleges ein rotes „X“? Dann liegt das möglicherweise an folgenden Fehlerquellen:

- Im AES-Schlüssel ist ein Tippfehler. Da der Schlüssel immerhin 44 Zeichen lang ist, ist bei der Eingabe ganz besonders auf Fehlerfreiheit zu achten. Hier ist die Kasse mit dem richtigen Schlüssel nochmals erneut zu registrieren.
- Die Chip-Karte ist nicht auf Ihr Unternehmen angemeldet. Prüfen Sie, ob Sie bei der Beschaffung des RK-Chips das richtige Personenkennzeichen (z.B. UID-Nummer) bekanntgegeben haben. Bei Fehler ist eine neue Karte zu bestellen und zu registrieren.
- Die Kassenidentifikationsnummer ist falsch. Hier bitte mit der richtigen Kassen-ID die Kasse nochmals neu registrieren.

5. Wo erhalte ich weitere Informationen?

- Handbuch Registrierkassen vom BMF ([Download](#))
- BMF BelegCheck-App ([Webseite mit Detailinformationen](#))
- Leitfaden zur Selbstaktivierung vom RK-Chip ([Download](#))

6. FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wie erstelle ich einen Startbeleg?

Der erste Nullbeleg nach der Neudefinition einer Kasse wird als Startbeleg behandelt. Erstellen Sie dazu einen Barverkauf mit einer manuellen Position (Menge 1, Betrag 0,--).

Hinweis: Bewahren Sie den Startbeleg bitte für eine allfällige Prüfung auf.

Wie erstelle ich einen sogenannten „Nullbeleg“ für die Finanzprüfung?

Erstellen Sie einen Barverkauf mit einer manuellen Position (Menge 1, Betrag 0,--).

Wie erstelle ich einen Sammelbeleg nach Ausfall der Sicherungseinrichtung?

Erstellen Sie einen Nullbeleg in Ihrer Kasse.

Wie erstelle ich einen Monatsbeleg?

Erstellen Sie einen Nullbeleg am Monatsletzten.

Wie erstelle ich einen Jahresbeleg?

Erstellen Sie einen Nullbeleg am Jahresende.

Bewahren Sie den Jahresbeleg bitte für eine allfällige Prüfung auf und prüfen Sie den Jahresbeleg mit der BelegCheckApp.

Wie kann ich das Datenerfassungsprotokoll für eine eventuelle Prüfung durch das Finanzamt exportieren?

Unter Report/Barverkaufsprotokoll RKSV können Sie das Datenerfassungsprotokoll ausgeben. Die Ausgabe kann wahlweise als Druckbericht oder als Datenexport erfolgen. Für den Export setzen Sie bitte in der Auswahlmaske links unten den Haken bei „Export für Kassenprüfung“.

Bereich		
	von	bis
Datum	01.03.2017	27.03.2017

Export für Kassenprüfung

Was muss ich tun, wenn die Sicherheitseinrichtung ausfällt (Kartenleser defekt / Karte defekt)?

Wenn die Sicherheitseinrichtung ausgefallen ist (Kartenleser oder RK-Chip defekt) wird auf den Barbelegen der Hinweis gedruckt, dass die Sicherheitseinrichtung ausgefallen ist.

Setzen Sie dazu bitte unter Stammdaten/Grundlagen/Einstellungen Fakturierung im Reiter „Signatur RKSV“ die Auswahl bei „Sicherheitseinrichtung ausgefallen“ auf „Ja“.

Nummernkreise	Optionen	Druckoptionen	Preise
Texte	Belegarchiv	Signatur RKSV	

Kassenidentifikation

Kassenidentifikationsnummer	Kasse1	<input type="checkbox"/>
AES-Schlüssel	JB6aZ8hw+diq0gYn1lxvlsoN/fCUC	<input type="checkbox"/>
Zertifikats-Seriennummer	632808156	<input type="checkbox"/>

Über die Schaltflächen links neben den Zeilen haben Sie die Möglichkeit den jeweiligen Inhalt in die Zwischenablage zu kopieren.

Sicherheitseinrichtung ausgefallen: Ja

ACHTUNG: Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte die Meldevorschriften der RKSv.

Sobald die Sicherheitseinrichtung wieder funktioniert und Sie die Kassa dementsprechend auch auf FinanzOnline wieder gemeldet haben, ändern Sie die Einstellung bitte wieder auf „Nein“ und starten die Software neu, damit die Sicherheitseinrichtung wieder initialisiert werden kann.